

Arbeiten in der neuen Zentrale

Mehr als 62.000 Mitarbeiter an 120 Standorten in 43 Ländern arbeiten bereits in einer offenen und modernen Arbeitsumgebung – dem sogenannten „Siemens Office“. Die hier gesammelten, langjährigen Erfahrungen sind in die Gestaltung der neuen Konzernzentrale in München eingeflossen. Von ihnen profitieren die rund 1.200 Mitarbeiter an ihren neuen Arbeitsplätzen.

Die Bürostrukturen setzen sich aus Einzelarbeitsplätzen, Besprechungsräumen und einer Vielzahl an unterschiedlich gestalteten Arbeitsbereichen im Gebäude zusammen. Dabei unterstützt die offene Gestaltung der Flächen die Bildung von Teams und die damit einhergehende Vernetzung.

Alle Geschosse bieten ein Höchstmaß an Funktionalität und Komfort. Die zentralen, am offenen Atrium entlang führenden Verbindungen zwischen den Abteilungen erlauben einen offenen Blick durch alle Etagen. Geräumige Lounges fördern den kreativen Ideen- und Gedankenaustausch. Die hier angegliederten Besprechungsräume öffnen sich mit großen Glasfronten zum Atrium und erlauben einen Blick hinaus.

Gleiches gilt für die jeweils entlang der Fassaden angeordneten Einzelarbeitsplätze, von denen aus jeder Mitarbeiter freie Sicht nach draußen genießt. Insgesamt 16.000 Quadratmeter Glasfläche sorgen für viel Tageslicht im gesamten Gebäude und reduzieren den Stromverbrauch für Beleuchtung. Die zentrale Luftaufbereitung versorgt alle Räume mit rund 200.000 Kubikmetern Frischluft pro Stunde. Ausgestattet mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen und rückenfreundlichen Bürostühlen entsprechen die Arbeitsplätze modernsten ergonomischen Gesichtspunkten. Die integrierte IT- und Kommunikations-Ausstattung sowie Akustik- und Sichtschutzpaneele ermöglichen konzentriertes Arbeiten.

Die in die Büroflächen integrierten Mittelzonen bieten Platz für die Büro-Infrastruktur wie Kopierraum, Regale oder Garderobe. In kleineren Besprechungszimmern kann man sich ungestört austauschen, Videokonferenzen abhalten und vertrauliche Telefonate führen. Die an jeden Bereich anschließenden Kommunikationszonen fördern darüber hinaus den informellen Austausch.

Drei Restaurants, ein Café und ein Bistro mit Dachterrasse sorgen für das leibliche Wohl der Mitarbeiter. Vor oder nach der Arbeit und während der Pausen bietet das „Studio Active“ Fitness- und Sportangebote. Der hauseigene Medical Service hilft im Falle gesundheitlicher Probleme. Künftig wird auch eine Kita – wie an vielen Siemens-Standorten in Deutschland – die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen. Kleine Alltagspflichten können ohne großen Aufwand „vor Ort“ erledigt werden – beispielsweise mit einem Reinigungs- und Schuhreparaturservice, der Paketstation und dem Lebensmittel-Bestellservice.

Diese Presseinformation und weitere Pressematerialien finden Sie unter

www.siemens.com/presse/konzernzentrale

Ansprechpartner für Journalisten:

Bernhard Lott

Tel.: +49 911-654 3561; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_press (#NewSiemensHQ)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.